



Um weitere 18 Mobilheime und 25 Wohnwagen wird der Dauerstellplatzbereich von „Haard-Camping“ erweitert werden. Weitere 12 Plätze für einzelne Übernachtungen sollen folgen.

Erweiterung und neue Ideen sollen mehr Camper locken

„Haard-Camping“ baut neue Dauer- und Touristenstellplätze

Über ein unverhofftes Weihnachtsgeschenk konnte sich Michael Weber an Heiligabend freuen. Da hatte er ein Schreiben der Stadt Datteln im Briefkasten. Die Verwaltung erteilte ihm darin die Genehmigung, seinen Campingplatz zu erweitern. Seit fünf Jahren hatte er darauf gewartet.

Bisher hatte „Haard-Camping“ 120 sogenannte Dauerstellplätze, also Plätze, auf denen die Mieter ihre Wohnwagen und Mobilheime mehr oder weniger fest installiert das ganze Jahr stehen haben. Das seien zu wenig Plätze, sagt Besitzer Michael Weber: „Auch wenn wir ein Familienbetrieb sind ist der Platz zu klein, um

wirtschaftlich zu sein.“

Jetzt darf Familie Weber weitere 18 Mobilheime und 25 Wohnwagen auf dem Platz in der Nähe des Katenkreuzes dauercampen lassen. Die notwendigen Bauarbeiten sind fast fertig. Nur die Bepflanzungen fehlen noch. Denn nachdem das Genehmigungsverfahren über Jahre nicht vom Fleck kam, begann Michael Weber schon einmal mit den Arbeiten. „Wir haben alles in Eigenleistung gemacht“, erzählt er. Daher freut er sich nun umso mehr, dass es sich gelohnt hat.

Die Nachfrage sei enorm, die Hälfte der Plätze schon belegt. Besonders der Einsatz des Internets habe sich gelohnt. 90 Prozent der Anfragen kämen mittlerweile per Netz. Und das

will Michael Weber nutzen. Er hat auch eine Genehmigung für 12 Touristenplätze erhalten, die nur für einige Nächte vermietet werden. Diese Stellplätze sollen im Frühjahr entstehen. „Der Markt wird in Datteln unterschätzt“, sagt Michael Weber. Die Haard sei für Camper attraktiv. zum Beispiel für Reit-Touristen.

Und Michael Weber hat noch mehr Ideen für die Zukunft, will ein neues Gebäude mit Sanitäranlagen, Wellness-Bereich und Rezeption bauen. Und für die Fußball-Weltmeisterschaft möchte er eine Genehmigung für eine zeitlich begrenzte Erweiterung der Stellplätze haben. Er will die Fans nach Datteln locken, die in Dortmund oder Gelsenkirchen die Spiele verfolgen. **mw**